

## Fischadler *Pandion haliaetus*



**Fischadler Flußadler *Falco haliaëtus*,**  
**Kupferstich von Johann Friedrich NAUMANN, aus: J. F. NAUMANN,**  
**Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, 1. Theil, Leipzig 1820**

Frühere Artnamen:

**Flußadler** *Pandion haliaëtus*, L. (Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861)

**Fischadler** *Pandion haliaëtus* (L.) (Löns, H., 1907)

**Fischadler** *Pandion h. haliaëtus* (L.) (Brinkmann, M., 1933)

**Fischadler** (Tantow, F., 1936)

**Fischadler** (Kiefer, H., 1953)

**Fischadler** (Niebuhr, O., 1966)

Kohlrausch, Dr. F. und H. Steinvorth, 1861:

Nicht selten.

Löns, H., 1907:

Ständiger, wenn auch nicht gerade häufiger Durchzugs- und auch Sommergast; brütend noch nicht festgestellt, obwohl stellenweise Jahr für Jahr anscheinend gepaart auftretend.

Brinkmann, M., 1933:  
Streifgast.

Im Gebiete sind aus früherer Zeit einige Brutfälle belegt. Als einzig sicheren Fall des Brütens in Hannover nennt Detmers (1912) das Horsten in der Varloher Forst bei Geeste, wo im Jahre 1906 das Nestpaar abgeschossen sei. ...

1900 beobachtete ich zur Pfingstzeit auf dem Unterlauf der Elbe zwischen Brunshausen und Cuxhafen einen Fischadler, ebenso im Juli 1919 auf der Weser bei Carlshafen.  
Durchzugsgebiet skandinavischer Fischadler.

Tantow, F., 1936:

Während der Durchzugszeit im Herbst oder Frühjahr hat man gute Gelegenheit, die Raubvögel kennen zu lernen: Rauhußbussard, Roter Milan, Wanderfalke, Fischadler, von dem ich am 28. April 1932 an der Süderelbe ein elbaufwärts ziehendes Stück sah; Verthein konnte nach schriftlicher Mitteilung am 19. April bei Heisterbusch ein Stück beobachten, das nach Osten flog. Anscheinend überfliegt er die Elbe nicht, sondern benutzt sie ein Stück als Leitlinie.

Kiefer, H., 1953:

Im Dezember 1951 und Januar 1952 tauchte auch ein einzelner Fischadler über der fischreichen Alten Elbe auf.

Niebuhr, O., 1966:

So berichtet beispielsweise die Cellesche Zeitung in ihrer Ausgabe vom 22.10.1953, daß an den Teichen des Kirchspiels Eschede im Sommer und Herbst 1953 neben 40 Fischadlern über 100 Graureiher erlegt worden seien.